



Selbstcheck für Kommunen

Handlungsfeld Kommunikation und Konfliktmanagement

Eine weltoffene Kommune tritt in den Austausch mit ihren Einwohner*innen und pflegt eine offene Kommunikation, sodass diese sich gehört und sicher fühlen. Die folgenden Fragen helfen Ihnen dabei einzuschätzen, inwiefern Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Konfliktmanagement in Ihrer Kommune etabliert sind.

Dieser Offline-Fragebogen dient Ihnen dazu, sich auf den Selbstcheck vorzubereiten und die dafür nötigen Informationen zu beschaffen. Wenn Sie soweit sind, können Sie den Test online auf unserer digitalen Wissensplattform www.weltoffene-kommune.de machen. Anschließend erhalten Sie eine qualifizierte Auswertung und Inspiration für Ihre nächsten Schritte auf dem Weg zur Weltoffenheit.

Frage 1 von 14

Akteure aus der Verwaltung erarbeiten Maßnahmen, die darauf abzielen, dass die Belange aller Einwohner*innen gehört werden (z.B. bei der Erarbeitung eines Selbstverständnisses/Leitbildes für Weltoffenheit in der Kommune; Integrationskonferenzen, interreligiöse Dialoge).

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 2 von 14

Die Akteure vor Ort setzen die erarbeiteten Maßnahmen um.

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 3 von 14

Akteure aus der Verwaltung erarbeiten Maßnahmen, die darauf abzielen, dass ein Dialog mit und zwischen verschiedenen Gruppen befördert wird.

Gefördert durch:



| BertelsmannStiftung



- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 4 von 14

Die Akteure vor Ort setzen die erarbeiteten Maßnahmen um.

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 5 von 14

Akteure aus der Verwaltung erarbeiten Maßnahmen, um ihre eigenen Kommunikations- und Informationsaktivitäten auf die sprachlichen und kulturellen Bedürfnisse aller Einwohner*innen auszurichten (z.B. nichtdiskriminierende Sprache, Mehrsprachigkeit).

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 6 von 14

Akteure aus der Verwaltung setzen die erarbeiteten Maßnahmen um.

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 7 von 14

Akteure aus der Verwaltung sensibilisieren die weiteren relevanten Akteure vor Ort für den Mehrwert einer auf die sprachlichen und kulturellen Bedürfnisse aller Einwohner*innen ausgerichtete Kommunikation (z.B. Journalistenworkshops, Zusammenarbeit mit Medien).

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu

- Trifft nicht zu

Frage 8 von 14

Akteure aus der Verwaltung erarbeiten Maßnahmen, um Kommunikations- und Informationsaktivitäten der weiteren Akteure vor Ort auf die sprachlichen und kulturellen Bedürfnisse aller Einwohner*innen auszurichten.

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 9 von 14

Die Akteure vor Ort setzen die erarbeiteten Maßnahmen um.

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 10 von 14

Akteure aus der Verwaltung erarbeiten Maßnahmen, die zu einem ausgewogenen, sachlich und faktenbasierten medialen Diskurs über Integrations- und Diversitätsthemen beitragen (z.B. Verständigung über den Umgang mit Phänomenen wie „hate speech“ und „fake news“, öffentlichkeitswirksame Kampagnen).

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 11 von 14

Die Akteure vor Ort setzen die erarbeiteten Maßnahmen um.

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 12 von 14

Akteure aus der Verwaltung analysieren Anlässe und Hintergründe interkultureller, interreligiöser und rassistisch begründeter Konflikte in der Kommune (z.B. im Rahmen runder Tische der Akteure vor Ort mit Beteiligung von Polizei).

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 13 von 14

Akteure aus der Verwaltung erarbeiten Maßnahmen, um interkulturelle, interreligiöse und rassistisch begründete Konflikte in der Kommune angemessen bewältigen zu können (z.B. Strukturen und Anlaufstelle für Mediation, adäquate Einsatzkonzepte der örtlichen Polizei o.ä.).

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Frage 14 von 14

Die Akteure vor Ort setzen die erarbeiteten Maßnahmen um.

- Trifft zu
- Trifft eher zu
- Trifft eher nicht zu
- Trifft nicht zu

Sie konnten die überwiegende Anzahl an Fragen beantworten? Prima! Machen Sie nun den digitalen Test, um Ihr individuelles Ergebnis und weitere Tipps und Tricks zu den nächsten Schritten zu erhalten: www.weltoffene-kommune.de



*Dieser Fragebogen ist im Original auf der digitalen **Wissensplattform für weltoffene Kommunen**: <https://www.weltoffene-kommune.de> erschienen. Das Projekt Weltoffene Kommune hat zum Ziel, Kommunalverwaltungen auf ihrem individuellen Weg zur Weltoffenheit durch Online- und Offlineangebote zu unterstützen. Umgesetzt wird es von der PHINEO gAG und der Bertelsmann Stiftung von 2019 bis 2021 durch die Förderung der Bundesbeauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration.*